

## Warum mit uns?

- Gründung 1974
- Leistungsstärke in Betriebsorganisation, Arbeitsgestaltung und Unternehmensentwicklung
- Kernkompetenzen bei der Optimierung individueller Projekte zu den Faktoren „Zeit, Entgelt, Termine, Kosten, Qualität, Quantität“
- ein hochqualifiziertes Team von angestellten Diplom-Ökonomen, Diplom-Ingenieuren, REFA-Ingenieuren, REFA-Lehrern und Fachlehrern sowie MTM-Praktikern als auch zertifizierten Managementsystem-Auditoren (Qualität, Umwelt, Hygiene, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz)
- durch die IHK Nord Westfalen, Münster, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Können wir behilflich sein?

Rufen Sie uns gerne an oder besuchen uns auf [www.szymkowiak-gmbh.de](http://www.szymkowiak-gmbh.de)



## Weitere Fragen? Rufen Sie uns an ...

Szymkowiak GmbH  
Unternehmensberatung  
Betriebs- & Verwaltungsorganisation

Schersweide 12  
46395 Bocholt

Telefon 02871 . 44 222  
Telefax 02871 . 46 453  
[www.szymkowiak-gmbh.de](http://www.szymkowiak-gmbh.de)  
[info@szymkowiak-gmbh.de](mailto:info@szymkowiak-gmbh.de)

**SCHULTE TERHART  
SZYMKOWIAK**  
Betriebs- & Verwaltungsorganisation  
Unternehmensberatung GmbH



**SCHULTE TERHART  
SZYMKOWIAK**

Betriebs- & Verwaltungsorganisation  
Unternehmensberatung GmbH



**Vorteil durch  
Kostentransparenz**

## Warum Kostenrechnung?

- weil der Faktor „Kosten“ eine der entscheidenden Ressourcen im Unternehmen ist, die sowohl von der Art, als auch von der anteiligen Verrechnung in Vor- und Nachkalkulation entscheidenden Einfluss auf den unternehmerischen Erfolg nimmt

Wir sprechen in diesem Zusammenhang von verschiedenen Aspekten zur „Kostenrechnung“.

## Warum Kostenartenrechnung?

- sie ist die Basis für jede Verrechnungsform und findet Anwendung in der „Vor- und Nachkalkulation“ (Kostenträgerrechnung)
- sie erlaubt verursachungsgerechte Zuordnungen von Einzel- und Gemeinkosten von Kostenarten im Rahmen der „Vor- und Nachkalkulation“ (Kostenträgerrechnung)
- sie ermöglicht bei Beschäftigungsveränderungen (Abhängigkeiten), Deckungsbeiträge, kritische Mengen, Break-even-point zu ermitteln
- sie kann zur Grenzkostenbetrachtung herangezogen werden (Auftrags- und Mengeneinheitsbezug)

## Warum Kostenstellenrechnung?

- sie stellt das Aufbau- und Kostenumlageprinzip des Betriebsabrechnungsbogens dar
- um Kosten, Abhängigkeiten und Bedeutung von Hauptkosten- und Hilfskostenstellen zu erkennen

- um Umlagen der Kostenstellen-Einzel- und -Gemeinkosten in Form von Zuschlagssätzen (Kennzahlen) für die „Vor- und Nachkalkulation“ (Kostenträgerrechnung) bereitzustellen
- weil nur sie die interne Leistungsverrechnung ermöglicht

## Warum Kostenträgerrechnung?

- weil es vielfältige Methoden der Vor- und Nachkalkulation gibt, die zur jeweiligen Unternehmens- und Marktsituation passen müssen. Oder haben Sie schon einmal etwas von „Äquivalenzzahlen-Kalkulationen“ gehört? (Eine gute Methodik, um über Vergleiche schnell an Kosten für eine Leistung zu gelangen.)
- um Preise ermitteln und beurteilen zu können
- um im Rahmen von Vollkostenrechnungen (für Fälle ohne Vorliegen von Marktpreisen) und/oder der Teilkostenrechnung (mit Vorliegen von Marktpreisen) kritische Preise ermitteln zu können
- um Grenzkosten bei freien Kapazitäten decken zu können

## Warum Prozesskostenrechnung?

- weil endlich „Schluss mit dem Gießkannenprinzip“ der Verteilung von z.B. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten sein muss und somit diese Kosten in den genannten Bereichen in der Prozesskostenrechnung mit berücksichtigt werden
- weil sich die Gemeinkostenprozesse in den Unternehmen immer weiter ausweiten und verursachungsgerecht in die Bepreisung einfließen müssen

## Kostenrechnung versetzt Sie in die Lage ...

- eine verursachungsgerechte Bepreisung (Kalkulation) Ihrer Produkte/Leistungen vorzunehmen
- kurzfristig auf Schwankungen am Markt, zum Bedarf also, reagieren zu können
- bei Unter- und Überdeckungen der Bestände schnell reagieren zu können mit kalkulatorischen, preisbestimmenden Maßnahmen
- eine kurzfristige Erfolgsrechnung in Gang setzen zu können
- Abhängigkeiten von Kosten und Aufwand zu erkennen
- Kostenvergleiche (bei verschiedenen Alternativen) durchführen zu können
- bei Investitionen, deren Wirtschaftlichkeit und/oder Amortisation beurteilen zu können

**SCHULTE TERHART  
SZYMKOWIAK**  
Betriebs- & Verwaltungsorganisation  
Unternehmensberatung GmbH

